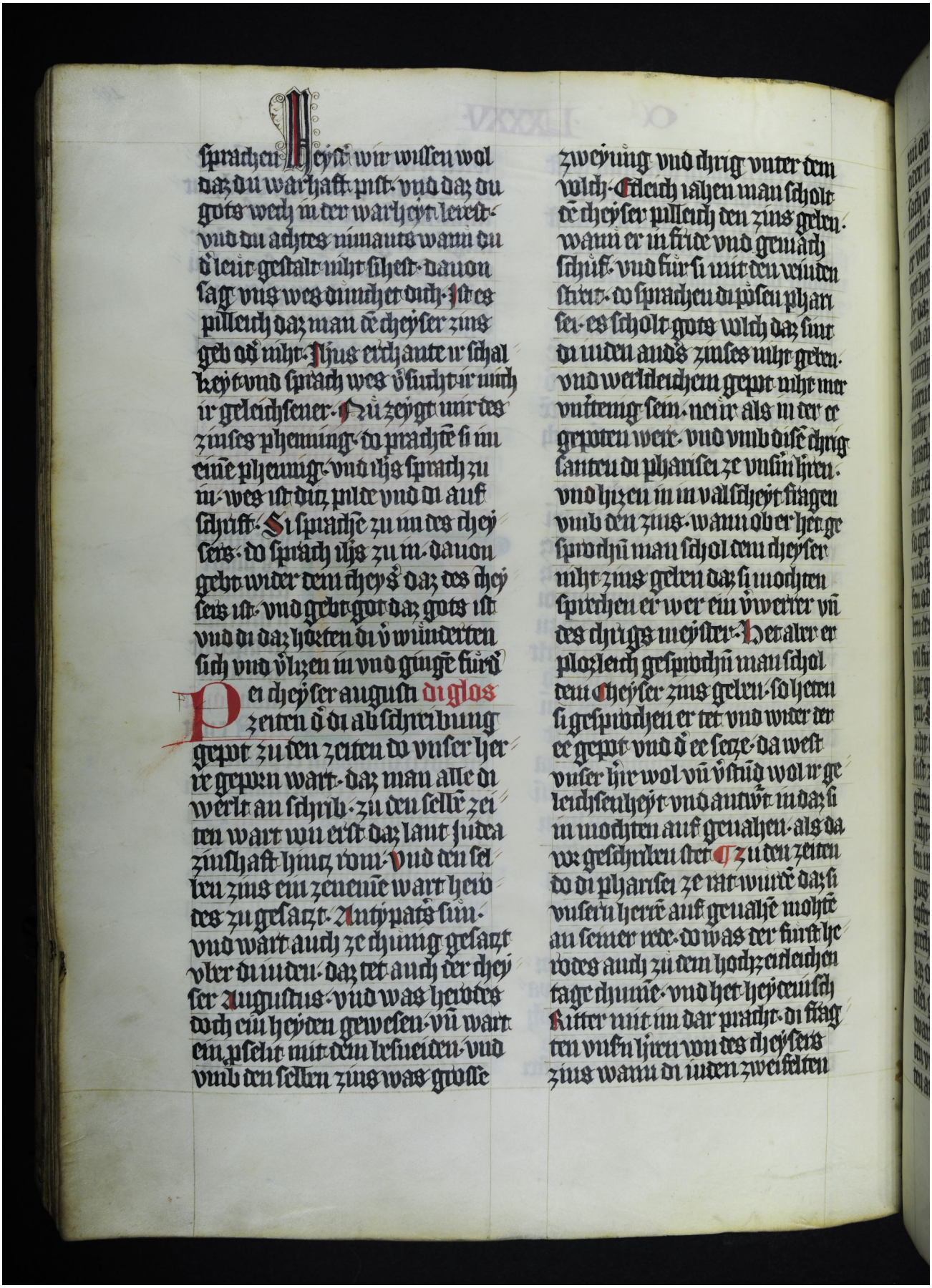
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



sprachen Meyst wir wissen wol
daz du warhaft pist. vnd daz du
gots weg in der warheyt leerest.
vnd du achtest nimants wann du
d̊ leut gestalt nicht siehest. dauon
sag vns wes du dunchest dich. Ist es
pilleich daz man cē cheyser zins
geb od̊ nicht. Jhus erkant ir schal
keyt vnd sprach wes v̊ucht ir mich
ir geleichsener. Nu zeygt mir des
zinses phenning. do prachte̊ si im
eine̊ phenning. vnd ihs sprach zu
im. wes ist diz pilde vnd di auf
schrift. Si sprachse zu im des chey
sers. do sprach ihs zu im. dauon
gebt wider dem cheẙs daz des chey
sers ist. vnd gebt got daz gots ist
vnd di daz hörten di v̊wunderten
sich vnd v̊lizen im vnd gingē fürd̊

Pei cheyser augusti di glos
zeiten d̊ di abschreibung
gept zu den zeiten do vnser her
re gepren wart. daz man alle di
werlt an schrib. zu dem selle̊ zei
ten wart wir erst daz lant Judea
zinshaft hinz rom. Vnd den sel
ben zins ein zeichen̊ wart heid
des zu gesazt. Antipatis sun.
vnd wart auch ze chunig gesazt
vber di iuden. daz tet auch der chey
ser Augustus. vnd was heirodes
doch ein heyden gewesen. vn̊ wart
ein pslit mit dem hefleiden. vnd
vmb den selben zins was grosse
zweyung vnd chrig vnter dem
volch. Gleich iahen man scholt
de̊ cheyser pilleich den zins geben.
wann er in fride vnd genad
schuf. vnd für si mit den wunden
stritt. do sprachen di pösen phari
sei. es scholt gots volch daz sint
di iuden auds zinses nicht geben.
vnd werldeichen gept nicht mer
vnterung sein. nein ir als in der ee
gepoten weit. vnd vmb dise chrig
santen di pharisei ze vnsin hien.
vnd hizen in in valschheyt fragen
vmb den zins. wann ob er her ge
sprochn̊ man schol dem cheyser
nicht zins geben daz si mochten
sprechen er wer ein v̊werter vn̊
des chrigs meister. Het aber er
plozleich gesprochn̊ man schol
dem cheyser zins geben. so hetten
si gesprochen er tet vnd wider der
ee gept vnd d̊ ee seze. da west
vnser hir wol vn̊ v̊stund̊ wol ir ge
leichsenheyt vnd antwt̊ in daz si
in mochten auf genahen. als da
wz geschriben stet. Zu den zeiten
do di pharisei ze rat wurde̊ daz si
vnsern here̊ auf genahe̊ mohte̊
an seiner rede. do was der furst he
rodes auch zu dem hochzeitleichen
tage chunne̊. vnd het heydenisch
ritter mit im dar pracht. di fragt
ten vnsn̊ hien von des cheysers
zins wann di iuden zweifelten